

Heiner Frei (Laupen bei Bern, CH)



Dozentenseminar: Die Polaritätsanalyse in Präpubertät, Pubertät und Adoleszenz

Seit drei Jahren finden im Rahmen des Internationalen Coethener Erfahrungsaustausches (ICE) in Köthen (Anhalt) Dozentenseminare zur Polaritätsanalyse statt, ausgelöst durch den Wunsch, Bönninghausen-Methode und Polaritätsanalyse früh in der homöopathischen Ausbildung der Ärztinnen und Ärzte einzuführen. Damit sollen die Studierenden befähigt werden, möglichst bald akute und einfache chronische Erkrankungen zu behandeln. Lernziel ist die Vermittlung von Lehrinhalten, die an die Studierenden weitergegeben werden können.

Module 1 bis 9

2014 standen die Grundlagenmodule 1 – 3 im Vordergrund (Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen, Umgang mit Checklisten und Fragebögen).

2015 wurden die Unterschiede der Methoden sowie zwei Kindermodule mit häufigen Krankheiten der ersten sieben Lebensjahre besprochen (Module 4 – 6).

In diesem Jahr ging es um das Kindermodul 7 (Altersgruppe 8 – 12 Jahre) mit Versagensängsten, Wahrnehmungsstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen, Harnwegerkrankungen und Traumata, dann um das Modul 8 mit Erkrankungen von Pubertät und Adoleszenz, insbesondere zu Wachstumsstörungen, Dysmenorrhoe, Akne, Allergien, Psyche und Berufsproblemen. Mit dem Modul 9 erfolgte der Übergang zum Block komplexer Erkrankungen, zunächst anhand des Themas ADS/ADHS.

Repertorium

Als Repertorium konnten die Teilnehmer die neue Polaritätsanalyse-Software erproben. Hautvorteil gegenüber den bisherigen Programmen ist die Einteilung der Symptome nach Zuverlässigkeitskriterien: Symptome mit hoher Zuverlässigkeit sind grün markiert, solche mit mittlerer Zuverlässigkeit gelb, jene mit geringer Zuverlässigkeit rot. Achtet man bei der Repertorisation darauf, nur Symptome von hoher Zuverlässigkeit zu verwenden, so steigt die Ersttrefferquote um 10% (prospektive Outcome Studie, Abbildung 1, bisher unpublizierte Resultate).

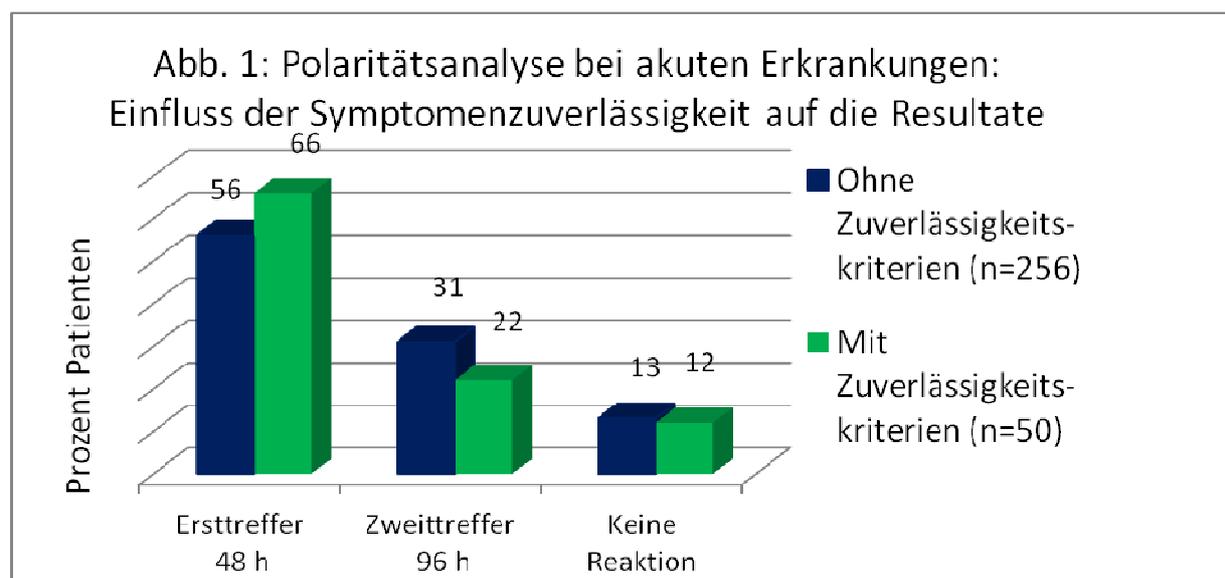


Abbildung 1

Definitionen

Ersttreffer

Besserung der akuten Symptomatik um mindestens 50% mit dem erstverabreichten Arzneimittel innerhalb von 2 Tagen. Keine weitere Mittelgabe zur Heilung erforderlich.

Zweittreffer

Besserung der akuten Symptomatik nach Verabreichung eines Reservemittels um mindestens 50% innerhalb von weiteren zwei Tagen, keine weitere Mittelgabe zur Heilung erforderlich.

Keine Reaktion

Weder das erst- noch das zweitverabreichte Arzneimittel heilen den Patienten. Eine weitere Konsultation ist erforderlich.

Lehrmaterialien

Zur Erleichterung des Lehrbetriebs steht den Dozentinnen und Dozenten das folgende Material zur Verfügung:

- Skripten und Power Point Präsentationen zu jedem Modul können von der Website des Autors kostenlos heruntergeladen werden (www.heinerfrei.ch).
- Zu jedem Modul gibt es Seminar-DVDs, die beim Sekretariat des DZVhÄ leihweise zu beziehen sind.
- Heiner Frei, Die Polaritätsanalyse in der Homöopathie. Narayana Verlag, Kandern, 2014.
- Schließlich kann die Polaritätsanalyse-Software von der Website <http://polarity-analysis.com> heruntergeladen werden.

Ausblick

Da 2017 der LMHI-Kongress in Leipzig stattfindet, folgt das vierte Polaritätsanalyse-Seminar erst 2018 im Rahmen des ICE 18 in Köthen (Anhalt) vom 22. – 24. November 2018. Dabei werden die letzten drei Polaritätsanalyse-Module (Komplexe Erkrankungen) mit den Themen Psyche, Allergien und Hauterkrankungen und multimorbide Patienten behandelt.

Zur Person



Dr. med. Heiner Frei

- Staatsexamen in Humanmedizin 1977, danach Spezialisierung in Pädiatrie an den Kinderkliniken von Bern und Luzern
- 1984 – 1987 Oberarzt für pädiatrische Hämatologie/Onkologie an der Universitäts-Kinderklinik Bern
- Ausbildung in klassischer Homöopathie durch Dr. Martin Furlenmeier und Dr. Klaus-Henning Gypser
- Homöopathische Lehrtätigkeit seit 1994
- 2001 – 2005 Präsident der Schweizerischen Ärztesgesellschaft für Homöopathie
- 2009 Preisträger der Max-Tiedemann-Stiftung

Forschung: Seit 1996 Durchführung klinisch-homöopathischer Studien, Publikationen u. a. über Akute Tonsillitis, Otitis media, ADS/ADHS und homöopathische Methodik. 2005 Nachweis einer spezifischen Wirkung hoch-potenzierter homöopathischer Medikamente bei Kindern mit ADS/ADHS. 2001 Entwicklung der Polaritätsanalyse.

Bücher: Die homöopathische Behandlung von Kindern mit ADS/ADHS, Haug Verlag, 3. Aufl. 2009. Homöopathische Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen: Effiziente Mittelfindung mit der Polaritätsanalyse, Haug-Verlag, 2. Aufl. 2011. Die homöopathische Behandlung multimorbider Patienten, Haug-Verlag 2011. Die Polaritätsanalyse in der Homöopathie. Narayana Verlag, 2014.

Website: www.heinerfrei.ch